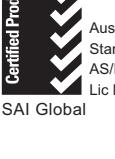


Kombinationsfilter	Gebrauchsanweisung
en Combination filters	Instructions for Use
fr Filtres combinés	Notice d'utilisation
es Filtros combinados	Instrucciones de uso
pt Filtros combinados	Instruções de uso
it Filtri combinati	Istruzioni per l'uso
nl Combinatiefilters	Gebruiksaanwijzing
da Kombinationsfilter	Brugsanvisning
no Kombinasjonsfiltre	Bruksanvisning

9300030_01 - GA 1430.110



Australian Standard
AS/NZS 1716:2012
Lic No 1346
SAI Global

CE 0158

de - Gebrauchsanweisung**Zu Ihrer Sicherheit****Gebrauchsanweisung beachten**

Jede Handhabung an dem Atemfilter setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung sowie der Gebrauchsanweisung des jeweils verwendeten Atemschlusses voraus.

Die Atemfilter sind nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

Verwendungsweck

Kombinationsfilter bilden zusammen mit einer Vollmaske ein Filtergerät. Filtergeräte filtern aus der vom Träger eingetauchten Luft innerhalb der angegebenen Grenzwerte bestimmte Gase, Dämpfe und Partikel. Die Kombinationsfilter mit NBC-Kennzeichnung können mit folgenden EPDM-Vollmasken verwendet werden:

Dräger X-plore® 6000, Dräger FPS 7000, Dräger CDR 4500, Panorama Nova, f2.

Mit diesen Vollmasken können sie gemäß der deutschen Richtlinie BGR 190 bis zum 400fachen des Grenzwertes eingesetzt werden, sofern dann nicht bereits die höchstzulässigen Konzentrationen für Gasfilter überschritten werden (siehe Tabelle 1). Abweichungen durch nationale Regelungen sind möglich.

Zulassungen

Die Kombinationsfilter sind zugelassen nach:

- EN 14 387
- EN 143:2000/A1:2006
- (EU) 2016/425
- AS/NZS 1716:2012

Konformitätserklärung:

Siehe www.draeger.com/product-certificates

Die Gasleistung aller A2B2E2K2-Filter wurde zusätzlich gemäß BWB TL 4240-0065 Ed. 2 (2006) § 2.5.9.1.1 geprüft.

Die Gasleistung aller A2B2E2K1-Filter wurde zusätzlich gemäß CEB/DPN/IF Referenz T4240 x 00451 geprüft.

Einschränkungen des Verwendungswecks

- Filter nicht in mit Sauerstoff angereicherter Atmosphäre einsetzen.

- Bauartbedingt können Dräger Atemfilter bei bestimmungsgemäßer Verwendung auch in den als Zone 1 und 2 bzw. 21 und 22 ausgewiesenen Bereichen eingesetzt werden.

- Filtergeräte bei Verdacht auf andere Schadstoffe mit geringen Warenigenschaften (Geruch, Geschmack, Reizung der Augen und Atemweg) nicht einsetzen.

- Filter mit der Bezeichnung A1 oder A2 nicht gegen Niedrigsieder einsetzen. Das gilt auch für entsprechende Mehrbereichsfilter.

- Die Filter schützen vor Inkorporation von radioaktiven Partikeln. Sie bieten jedoch keinen Schutz vor Strahlung von radioaktiven Stoffen oder vor Strahlenschäden.

Symbolklärung

Achtung! Gebrauchsanweisung beachten.

Lagerfähig bis ...

Temperaturbereich der Lagerbedingungen

Maximale Feuchte der Lagerbedingungen

R Die Kennzeichnung mit „R“ bedeutet, dass durch zusätzliche Prüfungen nach EN 143:2000/A1:2006 nachgewiesen wurde, dass der Partikelfilternteil des Kombinationsfilters für die Wiederverwendung nach Aerosolexposition (Verwendung über mehrere Arbeitschichten) geeignet ist.

D Der Dolomitabau-Einsichtstest gegen Verstopfen nach EN 14387 wurde erfolgreich bestanden.

Voraussetzungen für den Gebrauch

Für den Gebrauch von Filtergeräten sind die EN 529 sowie EN 14 387 und EN 143:2000/A1:2006 und die entsprechenden nationalen Regeln maßgeblich. Der Benutzer eines Filtergerätes muss im Gebrauch unterwiesen, geeignet und atemschutzauglich sein.

Den gültigen nationalen Vorschriften bezüglich der Benutzung von Filtergeräten genau Folge leisten (in Deutschland z.B. BGR 190, in Australien und Neuseeland z.B. AS/NZS 1715:2009).

WARNUNG

Filtergerät bei Unklarheiten über Verwendungsweck oder Einsatzbedingungen nicht verwenden. Bei der Verwendung folgende Hinweise beachten. Andernfalls kann dies beim Benutzer zu schweren Gesundheitsschäden oder sogar zum Tod führen.

- Die Umgebungsverhältnisse (insbesondere Art und Konzentration der Schadstoffe) müssen bekannt sein.

- Der Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft darf nicht unter folgende Grenzwerte sinken:

- 17 Vol.-% in Europa mit Ausnahme der Niederlande, Belgien, UK
- 19 Vol.-% in den Niederlanden, Belgien, UK, Australien, Neuseeland.

Für andere Länder nationale Vorschriften beachten!

Es muss sichergestellt sein, dass sich die Umgebungsatmosphäre nicht nachteilig verändern kann.

Unbefüllte Behälter, Gruben, Kanäle usw. dürfen mit Filtergeräten nicht betreten werden.

Eignung des Atemfilters prüfen: Kennfarbe, Kennzeichnung, Verfallsdatum.

- Notwendigkeit weiterer persönlicher Schutzausrüstungen und deren Kompatibilität prüfen.

Schadgase, die schwerer als Luft sind, können sich in Bodennähe in höheren Konzentrationen anreichern.

Beschädigte Atemfilter oder Atemfilter aus beschädigtem Beutel nicht benutzen.

Atemfilter, deren Verfallsdatum überschritten ist (Angaben auf dem Atemfilter), nicht verwenden.

- Bei Weiterverwendung von Atemfiltern sicherstellen, dass die Weiterverwendung zulässig und die Restverwendbarkeit ausreichend ist.

- Beim Einsatz gegen Partikel radioaktiver Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe und Enzyme die Wiederverwendbarkeit prüfen; gegebenenfalls an Dräger wenden.

en - Instructions for Use

For your safety**Strictly follow the Instructions for Use**

Every respiratory filter operation requires that these instructions for use are understood and observed as well as the instructions for use of the respectively used facepiece.

The respiratory filters are only to be used for the purpose specified here.

Intended use

Combination filters and a full face mask together form a filtering device. Filtering devices filter certain gases, vapours and particles from the air breathed by the wearer within the specified limit values.

The combination filters with NBC marking can be used with the following EPDM full face masks:

Dräger X-plore® 6000, Dräger FPS 7000, Dräger CDR 4500, Panorama Nova, f2.

They can be used in combination with these full face masks up to 400 times the limit value according to the German directive BGR 190, provided that this does not already exceed the highest permissible concentrations for gas filters (see Table 1). Variations are possible due to national provisions.

Approvals

The combination filters are approved according to:

- EN 14 387
- EN 143:2000/A1:2006
- (EU) 2016/425
- AS/NZS 1716:2012

Declaration of conformity:

See www.draeger.com/product-certificates

The gas performance of all A2B2E2K2 filters has been additionally tested to BWB TL 4240-0065 Ed. 2 (2006) § 2.5.9.1.1.

The gas performance of all A2B2E2K1 filters has been additionally tested to CEB/DPN/IF reference T4240 x 00451.

Limitations on use

- Do not use the filters in oxygen-enriched atmospheres.

- Due to the design, Dräger respiratory filters can, if used as intended, also be used in the areas designated as Zone 1 and 2 or 21 and 22.

- Do not use filtering device sets when there is a suspicion of other contaminants with low warning properties (smell, taste, irritation of eyes and airways).

- Do not use filters with the designation A1 or A2 in the presence of low boiling point substances. This also applies to the corresponding multi-use filters.

- The filters protect against the incorporation of radioactive particles. However, they do not protect against radiation from radioactive materials or against radiation damage.

Gebruiksmaatschappijen kunnen de volgende verschillen hebben:

DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstr. 9
44809 Bochum
Germany
Reference number: CE 0121

93 00 031 - GA 1430.110
© Dräger Safety AG & Co. KGaA
Edition 01 - September 2018
Subject to alteration

Tabelle 1: Filtertyp und Filterklasse des Gaskoffer-Teils

Typ	Kennfarbe	Hauptanwendungsbereich	Klasse	Höchstzulässige Konzentration ¹⁾
A	braun	Organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt >65 °C	1	1000 ml/m ³ (0,1 Vol.-%)
			2	5000 ml/m ³ (0,5 Vol.-%)
B	grau	Anorganische Gase und Dämpfe, z. B. Chlor, Hydrogenchlorid (Schwefelwasserstoff), Hydrogencyanid (Blausäure) – nicht gegen Kohlenmonoxid	1	1000 ml/m ³ (0,1 Vol.-%)
			2	5000 ml/m ³ (0,5 Vol.-%)
E	gelb	Schwefeldioxyd, Hydrogenchlorid (Chlorkohlensäure) und andere saure Gase	1	1000 ml/m ³ (0,1 Vol.-%)
			2	5000 ml/m ³ (0,5 Vol.-%)
K	grün	Ammoniak und organische Ammoniak-Derivate	1	1000 ml/m ³ (0,1 Vol.-%)
			2	5000 ml/m ³ (0,5 Vol.-%)
Hg-P3	rot-weiß	Quecksilber	–	–
NBC	–	Chlorogen chloride (C1CN) Cyanogenwasserstoff (HCN) Chloropicrin (Cl ₃ C-NO ₂)	–	2 g/m ³ 2 g/m ³ 5 g/m ³ ²⁾ / 2 g/m ³ ³⁾

1) Abweichung durch nationale Regelungen möglich

2) gilt für alle A2B2E2K2-Filter

3) gilt für alle A2B2E2K1-Filter

Tabelle 2: Filtertyp und Filterklasse des Partikelfilter-Teils

Typ	Kennfarbe	Klasse	Abscheideleistung	Einschränkungen
P	weiß	3	groß	Für Australien und Neuseeland (SAI Global) gilt: P3-Filter bieten nur in Kombination mit Vollmasken einen P3-Schutz. Mit Halbmasken bieten sie einen Schutz wie P2-Filter ohne Einschränkung der Verwendung.

Gebrauch

Atemfilter sorgfältig behandeln: nicht stoßen, nicht fallen lassen usw.! Nicht mit spitzen Gegenständen in das Atemfilter bohren.

- Verpackung und Verschluss erst kurz vor dem Gebrauch entfernen.
- Atemfilter dicht mit dem Atemanschluss verbinden.

Gebrauchsduauer

Allgemein gültige Richtwerte für die Gebrauchsduauer können nicht angegeben werden, weil sie stark von den äußeren Bedingungen abhängen, z.B. von Art und Konzentration des Schadstoffes, Luftbedarf des Benutzers, Lufteuchtigkeit und Temperatur.

Die Kombinationsfilter müssen ausgetauscht werden, wenn der Benutzer den Durchbruch feststellt (Geruchs-, Geschmacks- oder Reizerscheinungen) oder wenn der Atemwiderstand erhöht ist.

Die Filter dürfen nicht wieder verwendet werden. Wenn sie zum Schutz gegen nukleare, biologische oder chemische Kampfstoffe eingesetzt wurden, dürfen sie nicht erneut eingesetzt werden.

Lagerung

Atemfilter in Räumen mit normaler Feuchte (<90 % rel. Feuchte), Temperatur (-10 °C bis 55 °C) und nicht belasteter Luft lagern. Die maximale Lagerzeit erstmalig geöffneter Atemfilter beträgt 6 Monate, so

Condições de utilização

Para a utilização de aparelhos de filtragem são essenciais as normas EN 529, EN 14 387 e EN 143:2000/A1:2006 e os respetivos regulamentos nacionais. O usoário de um aparelho de filtragem deve estar instruído e apto física e mentalmente para a utilização de proteção respiratória.

Respeite os regulamentos nacionais em vigor relativos à utilização de aparelhos de filtragem (na Alemanha p. ex. BGR 190, na Austrália e Nova Zelândia p. ex. AS/NZS 1715:2009).

ATENÇÃO

Não utilize o aparelho de filtragem em caso de dúvidas relativamente à sua finalidade ou às condições de utilização. Durante a utilização, terça atenção às seguintes indicações:

Se não, isto pode provocar graves danos na saúde do usuário ou mesmo a morte.

- As condições ambientais (sobretudo o tipo e a concentração dos contaminantes) devem ser conhecidas.

- O teor de oxigénio do ar ambiente não pode descer abaixo dos seguintes valores limite:

17 Vol.-% na Europa com exceção da Holanda, Bélgica, Reino Unido, 19 Vol.-% na Holanda, Bélgica, Reino Unido, Austrália, Nova Zelândia.

Para outros países, cumpra os seus regulamentos nacionais!

Certifique-se de que a atmosfera circundante não sofre modificações que possam pôr em causa a sua segurança.

- Não se deve entrar em tanques, fossas, canais, etc. não ventilados com aparelhos de filtragem.

- Verifique a aplicação correta do filtro respiratório: códigos de cor, identificação, data de validade.

- Verifique a necessidade de uso de outros equipamentos de proteção pessoal e sua respectiva compatibilidade.

Gases nocivos mais pesados que o ar têm tendência a concentrar-se no nível do solo.

- Nunca utilize filtros respiratórios com danificação nem filtros com embalagem com danificação.

- Não utilize filtros respiratórios, cujo prazo de validade tenha expirado (ver indicações no rótulo do filtro respiratório).

- Ao reutilizar filtros respiratórios, certifique-se que a reutilização é permitida e que se encontra dentro do prazo de validade.

- Para aplicação contra partículas de substâncias radioactivas, agentes biológicos propagados pelo ar e enzimas, verifique a possibilidade de reutilização; se necessário, contate a Dräger.

Tabela 1: Tipo de filtro e classe de filtragem da peça do filtro para gases

Tipo	Cor distintiva	Ámbito de utilização principal	Classe	Concentração máxima permitida ¹⁾
A	castaño	Gases e vapores orgânicos com ponto de ebulição >65 °C	1	1000 ml/m ³ (0,1 Vol.-%)
			2	5000 ml/m ³ (0,5 Vol.-%)
B	cinzento	Gases e vapores inorgânicos, por exemplo, cloro, sulfureto de hidrogénio (ácido sulfídrico), cianeto de hidrogénio (ácido clorídrico) – não utilizar na presença de monóxido de carbono	1	1000 ml/m ³ (0,1 Vol.-%)
			2	5000 ml/m ³ (0,5 Vol.-%)
E	amarelo	Anidrido sulfúrico, cloreto de hidrogénio (ácido clorídrico) e outros gases ácidos	1	1000 ml/m ³ (0,1 Vol.-%)
			2	5000 ml/m ³ (0,5 Vol.-%)
K	verde	Amônia e derivados orgânicos de amônia	1	1000 ml/m ³ (0,1 Vol.-%)
			2	5000 ml/m ³ (0,5 Vol.-%)
Hg-P3	vermelho-branco	Mercúrio	–	
NBC	–	Cloreto de cianogênio (CCN) Cloreto de hidrogénio (HCN) Cloropicrina (Cl ₃ C-NO ₂)	–	2 g/m ³ 2 g/m ³ 5 g/m ³ 2 / 2 g/m ³ 3)

1) Eventual diferença devido a regulamentos nacionais

2) Válido para todos filtros A2B2E2K2

3) Válido para todos filtros A2B2E2K1

Tabela 2: Tipo de filtro e classe de filtragem da peça do filtro de partículas

Tipo	Cor distintiva	Classe	Capacidade de eliminação	Restrições
P	branco	3	elevada	Para a Austrália e Nova Zelândia (SAI Global) aplica-se o seguinte: os filtros P3 oferecem apenas uma proteção P3 em combinação com máscaras integrais. Com semi-máscaras, oferecem apenas uma proteção como filtro P2 sem restrição de utilização.

Uso
Manusear cuidadosamente o filtro respiratório: não sujeite a pancadas nem deixe cair, etc.! Não perfure o filtro respiratório com objetos pontiagudos.

● Remova a embalagem e a selagem só no momento da utilização.

● Unir hermeticamente o filtro de respiração com a conexão respiratória.

Prazo de validade

Não é possível indicar-se prazos aproximados de validade geral para a longevidade dos filtros porque esses valores dependem muito de condições exteriores; p. ex. tipo e concentração do contaminante, necessidade de ar do usuário humidade do ar e temperatura. Os filtros combinados devem ser substituídos, o mais tardar, quando o usuário detectar a sua saturação (surgingo de cheiro, gosto ou irritação). Os filtros apenas devem ser utilizados uma vez. Se esses forem utilizados para proteção contra agentes de combate nucleares, biológicos ou químicos, não devem ser utilizados novamente.

Armazenagem

Armazene os filtros respiratórios em locais com humidade normal (<90 % de humidade), temperatura (-10 °C a 55 °C) e ar não contaminado. O tempo de armazenagem máximo, depois do filtro respiratório ser aberto, é de 6 meses, se o mesmo voltar a ser fechado, depois da sua utilização, com o tampo de filtro e tampa do filtro originais.

O tempo de vida em armazém pode ser prejudicado, se o filtro for armazenado sob condições diferentes das indicadas.

Informações conforme §33 REACH (apenas válido para o filtro 620 A2B2E2K1 P3 R D / NBC)

O produto contém dicromato de sódio (número CAS 10588-01-9, número CE 234-190-3), uma substância da lista de candidatos conforme o artigo 59 (1, 10) do regulamento (CE) N.º 1907/2006 (REACH), numa concentração superior a 0,1 de percentagem em massa.

IT - Istruzioni per l'uso

Per la vostra sicurezza

Osservare le istruzioni per l'uso
L'impiego dei filtri di protezione respiratoria presuppone la perfetta conoscenza e l'osservanza delle presenti istruzioni per l'uso, nonché delle istruzioni di impiego del fasciale utilizzato.

I filtri devono essere usati esclusivamente per l'uso qui descritto.

Impiego previsto

In combinazione con una máscara a pieno facciale, i filtri combinati formano un'apparecchiatura filtrante. Il sistema di protezione delle vie respiratorie è in grado di filtrare l'aria inspirata da gas, vapori e polveri entro i valori limite di efficienza di seguito indicati.

Durata di utilizzo

Riguardo alla durata di impiego, non è possibile indicare dei valori di referimento generali, in quanto tale periodo de tempo può variare di molto a seconda delle condizioni esterne; dipende, ad esempio, dalla natura e dalla concentração da substância nociva, do fármaco de referência da utilização do aparelho, da umididade dell'aria e dalla temperatura ambientale. I filtri combinati vanno sostituiti quando l'utilizzatore do aparello si accorge di eventuali infiltrazioni (olfatto, gusto,

eventuali variações a seconda delle regolamentazioni vigenti a livello nazionale).

Omologazioni

I filtri combinati sono omologati secondo:

- EN 14 387
- EN 143:2000/A1:2006
- (EU) 2016/425
- AS/NZS 1716:2012

Dichiarazione de conformità:

verdere www draeger com/product-certificates

Inoltre, le prestazioni relative ai gas di tutti i filtri A2B2E2K2 sono state verificate secondo BWB TL 4240-0065, ed. 2 (2006) § 2.5.9.1.1.

Mentre le prestazioni relative ai gas di tutti i filtri A2B2E2K1 sono state verificate secondo CEB/DPN/IF, riferimento T4240 x 00451.

Limitazioni dello scopo d'uso

- Non utilizzare i filtri in atmosfera arricchite con ossigeno.

- A seconda del tipo di concezione, i filtri di protezione respiratoria Dräger possono essere utilizzati, in modo conforme all'impiego previsto, anche nelle aree identificate come zona 1 e 2 o 21 e 22.

- Non impiegare gli apparecchi filtranti se si sospetta la presenza di altre sostanze nocive, le cui caratteristiche (olfatto, gusto, irritazione agli occhi e alle vie respiratorie) non consentono di rivelarle dopo l'utilizzo con i tappi e la scatola originale.

- La durata di conservazione a magazzino può essere compromessa se il filtro viene conservato senza rispettare le condizioni di immagazzinamento previste.

Informazioni secondo §33 REACH (valide solo per il filtro 620 A2B2E2K1 P3 R D / NBC)

Il prodotto contiene dicromato de sodio (Número CAS 10588-01-9, Número CE 234-190-3), una sostância da lista da candidatos conforme o artigo 59 (1, 10) do regulamento (CE) N.º 1907/2006 (REACH), numa concentração superior a 0,1 de percentuale sulla massa.

Smatimento

I filtri di protezione respiratoria devono essere smaltiti come rifiuti speciali a basso punto di ebollizione. Questo vale anche per i corrispondenti filtri multiuso.

- I filtri proteggono dall'incorporazione di particelle radioattive. Tuttavia, non offrono alcuna protezione dall'irradiazione di materie radioattive o dai danni dovuti alle radiazioni.

Simboli

■ Attenzione! Osservare le istruzioni per l'uso.

■ Conservabile in magazzino fino a ...

■ Intervallo di temperatura per immagazzinamento

■ Grado massimo di umidità del magazzino

■ Il contrassegno "R" significa che, dopo aver effettuato ulteriori controlli, è stato accertato secondo previsto dalla norma EN 143:2000/A1:2006 che l'elemento filtrante delle polveri presente nel filtro combinato è adatto ad essere riutilizzato dopo l'esposizione agli aerosoli (utilizzo su più turni di lavoro).

D Questo contrassegno indica che è stato superato il test di intassamento com polvere di dolomite in base alla norma EN 14387.

Requisiti per l'utilizzo

Per l'utilizzo delle apparecchiature filtranti fanno fede le norme EN 529, EN 14 387 e EN 143:2000/A1:2006 e le relative norme nazionali. L'utilizzatore di un apparecchio filtrante deve ricevere adeguate istruzioni circa l'uso del dispositivo e le corrette modalità di protezione delle vie respiratorie.

Osservare le disposizioni nazionali in vigore in materia di utilizzo di apparecchiature filtranti (in Germania, ad esempio BGR 190, in Australia e Nuova Zelanda ad es. AS/NZS 1715:2009).

AVVERTENZA

Non utilizzare l'apparecchio filtrante in caso di dubbi concernenti l'impiego previsto o le modalità d'uso. Quando si utilizza l'apparecchio, occorre attenersi alle avvertenze indicate di seguito:

In caso contrario, l'utilizzatore rischia di subire gravi lesioni o persino di morire.

- È indispensabile conoscere le condizioni ambientali (in particolare la natura e la concentrazione delle sostanze nocive presenti).

- L'ossigeno presente nell'aria ambientale non dovrà scendere al di sotto dei seguenti valori limite:

17 % in vol. in Europa ad eccezione di Olanda, Belgio, Regno Unito 19 % in vol. in Olanda, Belgio, Regno Unito, Australia, Nuova Zelanda.

Riguardo ad altri Paesi, attenersi alle norme vigenti a livello nazionale!

- È necessario accertarsi che l'atmosfera ambientale non subisca variazioni tali da comportare effetti negativi.

- Non utilizzare apparecchi filtranti in ambienti chiusi non aerati, miniere, fogne, canali, ecc.

- Verificare l'idoneità del filtro di protezione respiratoria: controllare il colore di contrassegno, la marcatura, la data di scadenza.

- Verificare la necessità di ulteriori attrezzi per la protezione personale e la loro compatibilità.

- I gas tossici, che sono più pesanti dell'aria, possono distribuirsi in concentrações più elevate in prossimità del pavimento.

- Non impiegare i filtri oltre la data ultima di conservabilità in magazzino (dettagli sulla marcatura del filtro).

- Nel caso di riutilizzo di filtri di protezione respiratoria, verificare che il riutilizzo sia consentito e che ci sia ancora un margine di utilizzo sufficiente.

- Nell'impiego di filtro contro particelle di sostanze radioattive, sostanze biologiche trasportate dall'aria da enzimi, è necessario verificare la possibilità di un ulteriore impiego; rivolgersi all'occorrente fornitore.

- Nell'impiego di filtro contro particelle di sostanze radioattive, sostanze biologiche trasportate dall'aria da enzimi, è necessario verificare la possibilità di un ulteriore impiego; rivolgersi all'occorrente fornitore.

- De aanduiding met "R" betekent dat aanvullende tests conform EN 143:2000/A1:2006 hebben aangetoond dat het stofffilter resp. het hoofdfilterdeel geschikt is voor hergebruik na blootstelling aan aerosolen (gebruik tijdens meerder diensten).

- D De Dolomietstest tegen verstopping conform EN 14387 werd met succes doorstaan.

Voorwaarden per het gebruik

Voor het gebruik van filterapparatuur zijn EN 529 evenals EN 14 387 en EN 143:2000/A1:2006 de en overeenkomstige nationale regelgeving maatgevend. De gebruiker van een filterapparaat moet ten aanzien van het gebruik hiervan een training hebben gekregen, geschikt zijn en in staat tot doeltreffend gebruik.

Gebruik